

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **[Wahres Christentum]**

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren  
Christenthumbs...

**Arndt, Johann**

**[Frankfurt], 1644**

Ein Christ soll zum wenigsten deß Tages einmal von allen aeusserlichen  
Dingen sich abwenden/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116697](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116697)

selige/bedürftige/hochnützliche Arbeit/sich  
selbst fein richten / vnd vor allen Dingen in sein  
eigen Herz gehen : Wehe der blinden Welt  
vnd allen Heuchlern / die ihren Nächsten vrthei-  
len / inn Gottes Gerichte greiffen / die zeigen an/  
dass sie sich selbst nit kennen. Dafür behüte mich/  
mein Gott : Lasse mich dagegen wachsen im Er-  
kenntnis mein selbst / So wird das Nichten wis-  
der meinen Nächsten sich als bald legen / vnd das  
Nichten wider mich selbst flugs angehen.

## Super Cap. XII,

Ein Christ soll zum wenigsten des Tags  
einmal von allen äusserlichen Dingen  
sich abwenden / vnd in den Grund seines  
Herzens eintehren / vnd was er davon  
für grossen Nutz hat.

**A**ls mein Gott / es glaubet es je kein  
Mensch / als der es versucht hat / was  
grossen Nutz dieses habe / wenn ein  
Mensch / der ein Christ seyn wil / vnd im  
Geist vnd Wahrheit dir dienen / sich so oft es im-  
mer möglich / auch mitten vnder seiner Arbeit von  
äusserlichen Dingen / weltlichen Gedancen / vnd  
allen sichtbaren Creaturen abtehet / vnd in sei-  
nes Herzens Grund eintehret / sich anfähet zu  
prüfen : Denn da findet er inn ihm sein Nicht in  
Adam je länger je stärker / daher enstehn Scuff-  
ger über Scuffger / vñ Verlangen nach der Gnade  
de Gotz

de Gottes in Christo Jesu / welche er denn auch  
 empfindet / in dem er in sein Herz gebet vnd sich  
 prüffet / vnd da eine Krafft in ihm empfindet zu be-  
 ten / zu lieben / eine heilige Lust vñ Begierde zu al-  
 lem Guten : Ach das befindet er in dem Einlebe  
 in seinem Herzen : Da entstehet den Lob / Danck /  
 Lieb zu Gott / Lieb zum Nächsten / Demut / Sanffte-  
 mut / ꝛc. Wer aber sich zu den äußerlichen Dingen  
 allzeit kehret / vnd nit einmal zum allerwenigsten  
 des Tages in sein Herz gehet / der wird sein leben  
 lang kein inwendiger Hergens / Christ werden /  
 wird sein lebenlang sich nit recht kennen lernen /  
 sein lebenlang ein Heuchler bleiben / auch mit allem  
 seinem Gottesdienst : Darumb / O mein frommer  
 Gott / vermehre du in mir dieses dein Werck / nach  
 deinem gnädigen Wohlgefallen / daß ich immer  
 möge je länger je öfter mich abwenden von allen  
 äußerlichen Dingen / vnd mich zu dir wenden in  
 mein Herz kehren / da dein Wohnung vñ Werck-  
 statt ist : Wehe der jenigen Seel / die in den Crea-  
 turen bleibet / die ist wie die Rabe Noe / so hin vnd  
 her flog / vnd keine Ruhe finden kundte. Also sind  
 alle Menschen / die hie vnd da Ruhe vnd Trost  
 bey den Creaturen suchen / die inn äußerlichen  
 Dingen Trost vnd Hoffnung suchen : die werden  
 wol inn ewiger Dnrube bleiben : Selig ist aber  
 die Seele / die mit dem Länblein Noe / nach dem  
 sie befindet / daß sie nirgend / weder hie oder da inn  
 den Creaturen / vnd in der gangen weiten Welt /  
 kan endlich Trost / Ruhe / Fried vnd Leben finden /  
 sein

sein widerkehret zu dem himmlischen Noe/ so inn  
 der Archen ihres Hergens wohnet / lebet vñnd  
 fetwebet: Ach ein solch widerkehrendes Herg gib  
 mir O mein Vatter/ so werde ich in allen meinen  
 Amptgeschäften mein Herg rein behalten von  
 aller Welt/ Liebe/ vñnd mein Rube wird in dir  
 ewig seyn: da wird deine süsse Liebe mein Herg  
 berühren/vñnd wie ein kräftiges Band nach dir  
 ziehen: Da wird mir die Süffigkeit deiner Lie-  
 be alle Bitterkeit des Creuges süsse machen/ das  
 ich vergesse in diser süssen Liebe alles Leiden/ es  
 sey klein oder groß/ ja mich dessen vnwürdig ach-  
 ten vñnd noch darzu darob frewen/ werde mich  
 nicht belümen ob man mich liebe oder hasse/ weil  
 ich deinen Frieden/ O Gott/ in mir habe vñnd befin-  
 de: Also/ O Jesu/ wird dein Joch mir süß vñnd  
 sanfft/ vñnd dein Last leicht. Das gib mir/ O Jes-  
 su/ O du einzige Liebe meiner Seelen/ Amen.

Super Cap. XIII.

Wenn die Liebe der Creaturen aufgehet/ so  
 gehet Gottes Liebe ein. Vñnd von den  
 herzlichlichen Wirkungen vñnd effecten  
 der Göttlichen Liebe in vns.

**W**eiß mein Gott / laß mich dieses alle  
 Stunde üben/ daß doch die Liebe diser  
 Welt vñnd mein selbst von mir möge auß-  
 gehen: Woher kompts/ O mein Gott/  
 daß ich so wenig deine göttliche Liebe mit ihrer  
 wunder Süffigkeit empfinde/ so wenig dich liebe?  
 O das